



Einladung zur 493. Arbeitssitzung

- Termin:** Montag, 4. Februar 2019
- Ort:** Zahnärztehaus Stuttgart, Albstadtweg 9, 70567 S-Möhringen
- Zeit:** Beginn 19.30 Uhr c.t.
(Bewertet mit 3 Fortbildungspunkten)
- Thema:** Angsterambulanz / Angststörungen – auch anhand typischer
Patientenbeispiele
- Referent:** PD Dr. Daniela Eser-Valeri, München

Kurzinhalt:

Angsterkrankungen zählen mit einer Lebenszeitprävalenz von 25% zu den häufigsten psychischen Störungen. Dabei haben diese Erkrankungen vor allem in der Primärversorgung hohe Relevanz. Im Vergleich zu depressiven Störungen werden Angsterkrankungen hier jedoch weit weniger erkannt und therapiert. Neben der psychischen Komponente umfasst das Angstsyndrom immer auch körperliche Symptome, wie beispielsweise Schwitzen, Herzklopfen, Atembeschwerden und Nervosität. Aufgrund intensiver körperlicher Beschwerden stellen sich Angstpatienten größtenteils primär nicht beim psychiatrisch tätigen Arzt, sondern im Bereich der somatischen Medizin vor. Nur wenn die zugrunde liegende psychische Störung erkannt wird, kann eine adäquate psychotherapeutische und psychopharmakologische Therapie eingeleitet werden. Im Rahmen des Vortrags werden unterschiedliche Angsterkrankungen, auch anhand von Patientenbeispielen, vorgestellt und möglich Therapieoptionen erörtert.

Vita:

- | | |
|-----------------|---|
| 2001-2010 | Leitung der Spezialambulanz für Angststörungen |
| 2003-2006 | Stationsärztin der Depressionsforschungsstation an der Psych. Klinik der LMU, München |
| 08/2006-07/2007 | Neurologische Weiterbildung, Neurologischen Klinik der LMU, München |
| 2007-2010 | Stationsärztin der Privatstation an der Psychiatrischen Klinik der LMU, München |
| 2010-2011 | Oberärztliche Leitung der Poliklinik und Institutsambulanz an der LMU, München |
| seit 2011 | Oberärztliche Leitung des Konsiliardienstes für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Campus Großhadern |
| seit 2012 | Leiterin des Fachbereichs Psychiatrie im Rahmen der interdisziplinären Transplantationskonferenz Leber/Dünndarm des Transplantationszentrums der LMU |
| seit 2013 | Oberärztliche Leitung des Konsiliardienstes für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Gesamtklinikum der LMU |
| seit 2017 | Oberärztliche Leitung der ersten psychiatrischen Station am Klinikum der Universität München, Grosshadern mit Schwerpunkt Somatopsychiatrie und Akutpsychosomatik |
| 2010 | Habilitation |

Wissenschaftliche Interessen

Forschungsschwerpunkt Angsterkrankungen, experimentelle Auslösung von Panikattacken als Modell pathophysiologischer Ursachen der Panikstörung und Modell der Evaluation anxiolytischer Wirksamkeit neuerer pharmakologischer Ansätze.

Neurobiologische und neuroendokrinologische Grundlagen von affektiven Störungen.

Transplantationspsychiatrie.